

Über 900 Chorproben – 431 Auftritte – 26 Konzertreisen

Am 15. August jährte sich zum zwanzigsten Mal der Gründungstag des Polizeichores Fulda. Dies war Anlass, nicht nur am Gründungstag, sondern bei mehreren Veranstaltungen gebührend unseren „20. Geburtstag“ zu feiern.

Nachdem bereits unser Frühlingskonzert am 9. Mai 2003 unter dem Motto „20 Jahre Polizeichor Fulda“ stand, wurden die Festivitäten im August, September und Oktober fortgesetzt.

Zunächst einmal galt es, den Gründungstag zu feiern. Alle aktiven Sänger und deren Ehefrauen wurden am 15. August in die Gaststätte „Grüner Baum“ in Margrethenhaun eingeladen, um ihren Geburtstag zu feiern. 1. Vorsitzender Gerd Schugard konnte die fast vollständig erschienene Sängerschar begrüßen. In seinem kurzen Rückblick ging er auf die Gründungsinitiative und insbesondere auf den Gründungstag ein. Mit dem Polizeichor Fulda sei der 53. Polizeichor im Sängerbund der Deutschen Polizei gegründet worden, dem anfangs 23 Sänger der Polizeidirektion Fulda und der Bundesgrenzschutzstandorte Fulda und Hünfeld angehörten. Nach kurzen Erläuterungen zur weiteren Entwicklung des Chores, dem derzeit insgesamt 251 Mitglieder angehören, wurde zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Bereits zwei Tage später, am 17. August, feierten wir in der St. Pius-Kirche in Fulda einen Dankgottesdienst, den wir gesanglich mitgestalteten. Unser Ehrenmitglied Msgr. Dr. Lucian Lamza, Rom, hatte sich spontan bereit erklärt, diesen Got-



Schirmherr Landrat Fritz Kramer bei der Grußansprache, rechts Vors. Gerd Schugard.

tesdienst zu zelebrieren. Als Mitzelebranten nahmen Polizeidekan Roland Knott, Pfarrer Uwe Hahner (erster Chorleiter unseres Chores) und „Hausherr“ Pfarrer Werner Diegmüller teil. Während des Gottesdienstes weihte Dr. Lamza unsere Jubiläumskerze, die unser Sangesfreund Rainer Behre angefertigt hatte. Nach dem Gottesdienst, an dem auch Polizeipräsident Gero Kolter und Polizeidirektor im BGS Werner Friedrich teilnahmen, war zum Sektempfang in

den Pfarrsaal der Kirchengemeinde eingeladen.

Am Samstag, 27. September, fand vor über 300 Besuchern im Propsteihaus Petersberg der Festkommers „20 Jahre Polizeichor Fulda“ statt. Einig waren wir uns, dass es nicht ein Festkommers im üblichen Sinne werden sollte, in dem eine langatmige Chronik und „gefürchtete“ Festreden im Mittelpunkt stehen. Der Kommers sollte in-

formativ und vor allem unterhaltsam sein. Und so kam es dann auch. Schatzmeister Karl Reuter hatte die Chronik unseres Chores in einer Power-Point-Präsentation zusammengestellt, die textlich von Gerd Schugard und Chorleiter Wolfgang Heil vorgestellt wurde. Schirmherr Landrat Fritz Kramer nahm dies zum Anlass, zu Beginn seiner Grußansprache festzustellen: „Das war keine tote Geschichte, sondern vielmehr lebendig geschilderte Vergangenheit.“

Weiter führte er aus, dass der Polizeichor fester und viel gefragter Bestandteil der Kulturszene im Landkreis Fulda sei. Stadtrat Gerhard Dechant bekräftigte in seinem Grußwort, dass die Stadt Fulda hervorragend durch den Polizeichor in den Partnerstädten vertreten werde.

Der Polizeichor leiste mit seinem Engagement einen wesentlichen Beitrag zur Imagepflege unseres Berufsstandes, stellte Kriminaloberrat Eberhard Möller vom PP Osthessen fest und Polizeirat Marc Wiese, von der BGS-Abteilung Hünfeld, zeigte sich überzeugt von der „formidablen Qualität“ der gesanglichen Leistungen des Chores.

Im Anschluss an die Festreden nahm Landrat Fritz Kramer die Ehrung zahlreicher aktiver und passiver Mitglieder vor, ehe der Chor in Erinnerung „alter Zeiten“ in seiner ursprünglichen Besetzung gemeinsam mit seinem ersten Dirigenten, Pfarrer Uwe Hahner, das vor 20 Jahren mit ihm einstudierte Lied „Arco baleno“ vortrug.

dd



Verdiente aktive Sänger werden durch Landrat Kramer geehrt.